

Beitragsordnung des AGFW e. V.
(gemäß § 6 der Satzung - Fassung vom April 2023)

Stand: 18. April 2024

(1) Der jährliche Beitrag der **ordentlichen Mitglieder des AGFW** nach § 3 Absatz 2 der Satzung beträgt bei einer Wärmeabgabe des Jahres 2010 bzw. bei neuen Mitgliedern der, des jeweiligen Vorjahres des Eintrittsjahres an Dritte:

bis (25 TJ)	7 GWh	€ 2.038,00
bis (50 TJ)	14 GWh	€ 4.079,00
bis (210 TJ)	58 GWh	€ 7.425,00
bis (420 TJ)	117 GWh	€ 14.668,00
bis (840 TJ)	233 GWh	€ 22.096,00
bis (1.680 TJ)	467 GWh	€ 29.151,00
bis (2.520 TJ)	700 GWh	€ 36.766,00
bis (4.200 TJ)	1.167 GWh	€ 44.008,00
bis (6.300 TJ)	1.750 GWh	€ 51.437,00
bis (10.000 TJ)	2.780 GWh	€ 82.901,00
bis (18.000 TJ)	5.000 GWh	€ 95.864,00
über (18.000 TJ)	5.000 GWh	€ 133.470,00

(2) Der jährliche Beitrag von **Konzernunternehmen** nach § 3 Absatz 2d mit einer kumulierten Wärmeabgabe > 18.000 TJ oder 5.000 GWh ist ein mit dem Vorstand auszuhandelnder Wert > 100.000 EUR.

(3) Der jährliche Beitrag der **fördernden Mitglieder des AGFW** nach § 3 Absatz 4 der Satzung beträgt je nach Beschäftigten des Vorjahres:

bis 5 MA	€ 2.038,00
bis 100 MA	€ 4.079,00
bis 250 MA	€ 5.378,00
bis 500 MA	€ 6.678,00
bis 1.000 MA	€ 7.979,00
bis 2.500 MA	€ 10.523,00
über 2.500 MA	€ 13.369,00

(4) Verbände und Vereinigungen nach § 3 Absatz 2f zahlen einen Jahrespauschalbeitrag, der in der Höhe dem Mindestbeitrag eines ordentlichen Mitglieds gem. Pkt. (1) entspricht.

(5) Der jährliche Beitrag der **Sondermitglieder aus der Wärmebranche** § 3 Absatz 3 der Satzung ist mit dem Vorstand zu vereinbaren.

(6) **Ehrenmitglieder** nach § 3 Absatz 5 der Satzung sind von den Beitragszahlungen befreit.

(7) Die Mitgliederversammlung kann die Beiträge gemäß dieser Beitragsordnung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung anpassen.

(8) Die im Jahr 2011 beschlossenen Beiträge gelten für die zukünftige indizierte Anpassung gemäß § 6 Absatz 9 der Satzung als 100 %⁷⁾

(9) Sollte der Indexwert negativ sein, bleibt der Mitgliedsbeitrag unverändert zum Vorjahr.⁷⁾

⁷⁾ Die indizierte Anpassung beträgt gem. § 6 Absatz 9 der AGFW-Satzung für 2024 2,9 % (August 2023).

Hinweis zur Satzung

Gemäß § 6 Abs. 10 der AGFW-Satzung wird gemäß Beschluss der 53. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20. April 2023 eine zweckgebundene Umlage für zwei Jahre zum aktuellen Wärmezählerprüfprogramm (WZP) erhoben (Spalte 2).

Gemäß § 6 Abs. 10 der AGFW-Satzung wird gemäß Beschluss der 54. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 17. April 2024 eine zusätzliche, zweckgebundene Umlage für das Gemeinschaftsforschungsprojekt "Energie- und kosteneffiziente Wärmeversorgung" (F&E) erhoben (Spalte 3). Der Beschluss gilt für zwei Jahre.

Die jeweilige Umlage beträgt derzeit:

Wärmeabgabe pro Jahr	Beitrag WZP pro Durchgang (derzeit 2 Jahre), brutto	Beitrag F&E (derzeit jährlich), brutto
bis (25 TJ) 7 GWh	€ 90,00	€ 150,00
bis (50 TJ) 14 GWh	€ 270,00	€ 480,00
bis (210 TJ) 58 GWh	€ 540,00	€ 880,00
bis (420 TJ) 117 GWh	€ 1.080,00	€ 1.740,00
bis (840 TJ) 233 GWh	€ 1.620,00	€ 2.620,00
bis (1.680 TJ) 467 GWh	€ 2.160,00	€ 3.450,00
bis (2.520 TJ) 700 GWh	€ 2.700,00	€ 4.350,00
bis (4.200 TJ) 1.167 GWh	€ 2.970,00	€ 5.210,00
bis (6.300 TJ) 1.750 GWh	€ 3.510,00	€ 6.090,00
bis (10.000 TJ) 2.780 GWh	€ 4.050,00	€ 6.980,00
bis (18.000 TJ) 5.000 GWh	€ 4.590,00	€ 7.900,00
über (18.000 TJ) 5.000 GWh	€ 5.950,00	€ 9.500,00
„freie“ Prüfstellen (fördernde Mitglieder)	wie bisher, je nach Größe der Prüfstelle	

Alle genannten Beiträge sind brutto für netto, ohne MwSt-Ausweis bzw. Abzug